



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
BUNDESAMT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

(51) Int. Cl.³: B 65 D 71/06
B 65 D 25/30
B 65 D 77/00



Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein
Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

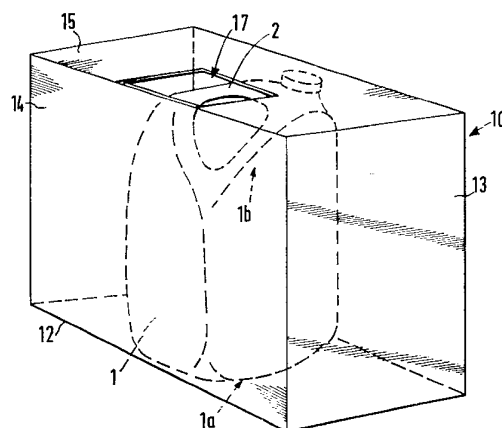
(12) PATENTSCHRIFT A5

620 405

(21) Gesuchsnummer:	14586/77	(73) Inhaber:	Wolfgang Glöyer, Oststeinbek (DE)
(22) Anmeldungsdatum:	29.11.1977		
(30) Priorität(en):	02.12.1976 DE U/7637703	(72) Erfinder:	Wolfgang Glöyer, Oststeinbek (DE)
(24) Patent erteilt:	28.11.1980		
(45) Patentschrift veröffentlicht:	28.11.1980	(74) Vertreter:	Fritz Isler, Patentanwaltsbureau, Zürich

(54) Mehrfachpackung mit Behältnissen.

(57) Die Mehrfachpackung (10) nimmt drei oder fünf Behältnisse (1) auf, die oben einen Handgriff (2) aufweisen. Der Deckelteil (15) der Packung (10) weist im Bereiche des Handgriffes (2) des mittleren Behältnisses (1) eine Durchbrechung (17) auf. Dadurch kann die Mehrfachpackung leicht mit einer Hand getragen werden, und die Packung lässt sich auch stapeln.



PATENTANSPRÜCHE

1. Mehrfachpackung mit Behältnissen, die jeweils einen an dem der Standfläche der Behältnisse abgewandten Endabschnitt angeordneten Handgriff aufweisen, bestehend aus einem Bodenteil, umlaufenden Seitenwänden und einem Deckelteil zur Umfassung der Behältnisse, dadurch gekennzeichnet, dass im Deckelteil (15) mittig eine dem Handgriff (2) des mittleren der in ungeradzahlgiger Menge in der Packung (10) befindlichen Behältnisse (1) zugeordnete Durchbrechung (17) zur Durchführung einer menschlichen Hand (4) angeordnet ist.

2. Mehrfachpackung nach Patentanspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Durchbrechung (17) im Deckelteil (15) zur Längsachse des Deckelteils (15) seitlich versetzt angeordnet ist.

Die Erfindung bezieht sich auf eine Mehrfachpackung mit Behältnissen, die jeweils einen an dem der Standfläche der Behältnisse abgewandten Endabschnitt angeordneten Handgriff aufweisen, bestehend aus einem Bodenteil, umlaufenden Seitenwänden und einem Deckelteil zur Umfassung der Behältnisse.

Die Aufgabe der Erfindung besteht darin, eine Packung zum Transport von mehreren Behältnissen zu schaffen, die an dem ihrer Standfläche abgewandten Endabschnitt einen Handgriff aufweisen, der von einer Person leicht transportierbar und in Regalen oder auf Paletten leicht unter optimaler Ausnutzung der Lagerfläche stapelbar ist.

Erfindungsgemäss erfolgt die Lösung dadurch, dass in dem Deckelteil mittig eine dem Handgriff des mittleren der in ungeradzahlgiger Menge in der Packung befindlichen Behältnisse zugeordnete Durchbrechung zur Durchführung einer menschlichen Hand angeordnet ist. Bei exzentrisch zur Hochachse an den Behältnissen ausgebildeten Handgriffen kann die Durchbrechung in dem Deckelteil zu dessen Längsachse seitlich versetzt angeordnet sein.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in den Zeichnungen dargestellt. Es zeigen:

Fig. 1 die erfindungsgemässe Mehrfachpackung in einer Draufsicht,

Fig. 2 die Mehrfachpackung nach Fig. 1 in einer Seitenansicht,

Fig. 3 die Mehrfachpackung nach Fig. 1 in einer schaubildlichen Ansicht.

Die Mehrfachpackung 10 besteht aus einem Bodenteil 12, Seitenwänden 13, 14 und einem Deckelteil 15 und dient zur Aufnahme einer ungeradzahlgigen Menge von Behältnissen 1, die an dem der Standfläche 1a abgewandten Endabschnitt 1b einen Handgriff 2 aufweisen (Fig. 1 bis 3). Vorzugsweise ist die Packung 10 so bemessen, dass die Behältnisse 1 sich gegenseitig abstützend unverrückbar in der Packung 10 gelagert werden können. Bei exzentrisch zur Hochachse der Behältnisse angeordneten Handgriffen 2 können die Behältnisse 1 sowohl symmetrisch parallel wie auch zum Gewichtsausgleich unsymmetrisch parallel auf dem Bodenteil 12 des Behältnisses 10 angeordnet sein. Im Deckelteil 15 ist im Bereiche des Handgriffes 2 des mittleren Behältnisses 1 eine Durchbrechung 17 angeordnet, die seitlich versetzt zur Längsachse des Deckelteils 15 liegt.

Durch die Durchbrechung 17 kann eine menschliche Hand 4 zum Umfassen des Handgriffes 2 des mittleren Behältnisses 1 geführt werden. Da stets der Handgriff 2 des mittleren Behältnisses 1 der ungeradzahlgigen Menge der in dem Karton 10 befindlichen Behältnisse 1 umfasst wird, kann die Packung 10 mit dem Transportgut leicht waagrecht von einer Person mit einer Hand transportiert werden, ohne dass diese hierbei von der Packung 10 behindert wird.

Die in dieser Beschreibung erwähnten Behältnisse sind vorzugsweise an sich bekannte, annähernd quaderförmige Flüssigkeitskanister mit Handgriff, wie in der Zeichnung dargestellt. Die Erfindung eignet sich besonders für Packungen mit drei Kanistern zu je 5 Litern wegen der dann besonders günstigen Abstimmung des Gewichts und der Abmessungsproportionen, gegebenenfalls aber auch für Packungen mit fünf gleichen Kanistern zu je 3 bis 5 Litern, da ca. 15 bis 25 kg bequem von einer Person zu handhaben und solche Packungen mit entsprechenden Abmessungen gut auf Paletten von üblicher Grösse (80 × 120 cm) zu stapeln sind.

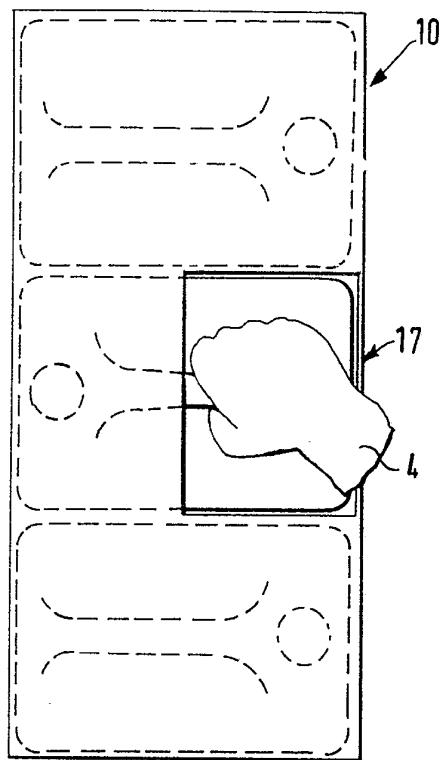


FIG. 1

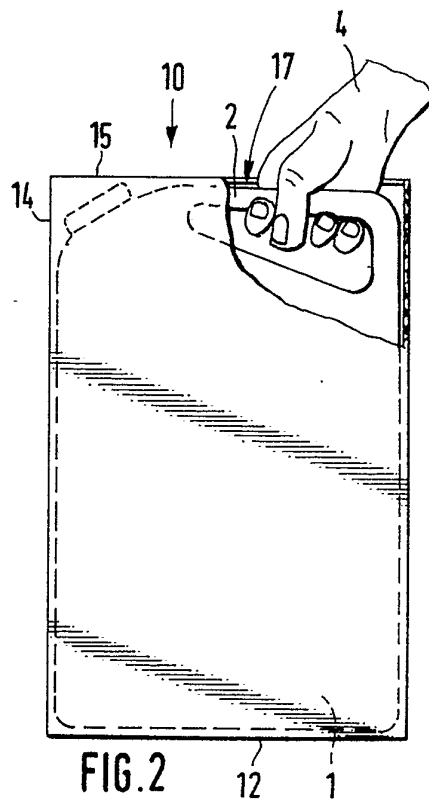


FIG. 2

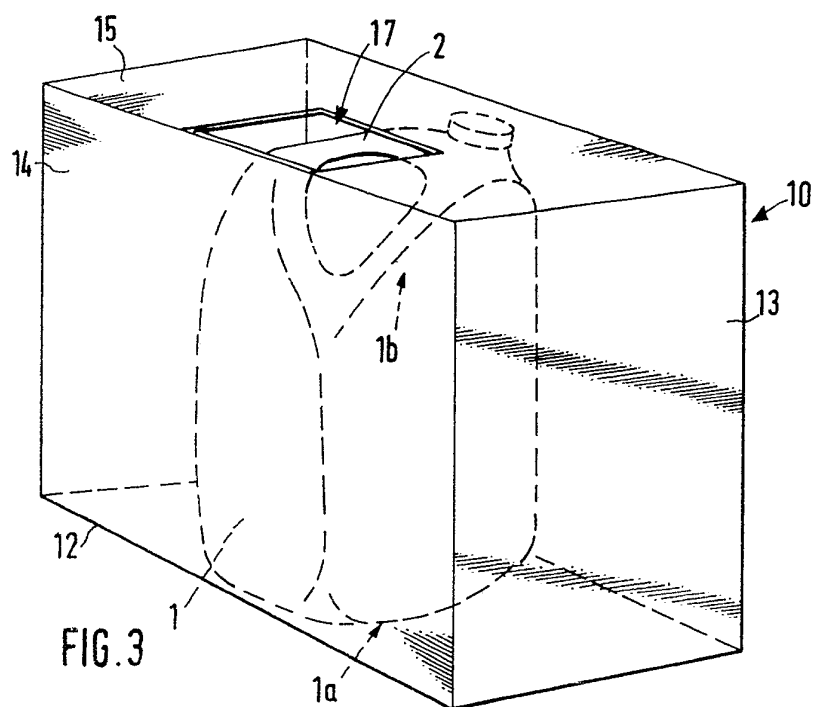


FIG. 3